

#34
Winter 2025

Der Brückenbote

Infoblatt zum Programm Sozialer Zusammenhalt im
Wohngebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

in ein paar Wochen ist schon wieder Weihnachten – wie schnell die Zeit doch vergeht! Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit neuen Kooperationen und Projekten zurück. So besteht unser Quartiersrat seit diesem Jahr aus 21 Mitgliedern, die sich einmal im Quartal im Bürgerzentrum Brücke treffen, um über die aktuelle Lage und die Zukunft des Wohngebiets zu sprechen. Neu gegründet wurde die AG Soziale Beratung, ein Austauschgremium für Sozialarbeiter und psychosoziale Berater im Quartier Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring in Rüdersdorf, das zweimal im Jahr zusammenkommt. Aufgrund der großen Resonanz beim Tag der Nachbarn im Mai dieses Jahres können wir Ihnen schon jetzt mitteilen, dass es auch 2026 wieder ein Fest mit all unseren Partnern geben wird. Ebenso sind weitere Festveranstaltungen für das kommende Jahr in Planung, die genauen Termine geben wir im Frühjahr 2026 bekannt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Partnern, ehrenamtlichen Helfern und Anwohnern, die uns das ganze Jahr über mit ihren kreativen Ideen und ihrem Engagement unterstützt haben. Wir freuen uns schon sehr auf das kommende Jahr mit Ihnen!

Viel Spaß beim Lesen und eine schöne Adventszeit!

Ihre Quartiersmanagerinnen

Leonie Elshof und Stefanie Bombach

Neue Kollegin

Wir haben Verstärkung bekommen! Seit Anfang Oktober ist Margaryta Kryvenko neu in unserem Team. Sie hat Marketingmanagement studiert und verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Medien und Kommunikation. Im Bürgerzentrum Brücke wird sie künftig die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Betreuung unserer Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram und Website) übernehmen. Schön, dass du da bist Margaryta!



Aktuelles Team im Bürgerzentrum

Zu unserer neuen
Instagram-Seite geht es
hier entlang:



Jahreskalender 2026

Der neue Kalender 2026 ist da! Ab sofort können Sie ein Exemplar kostenfrei zu unseren regulären Öffnungszeiten im Bürgerzentrum Brücke abholen. Die Auflage ist begrenzt also: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Alle Neuigkeiten und
Informationen hierzu finden
Sie auch auf unserer Website:



Rückblick Tag der offenen Tür Nachbarschaftsgarten



Die Besucher trotzten dem Regen

Im September fand der erste Tag der offenen Tür im Nachbarschaftsgarten statt. Ziel der Veranstaltung war es, interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern die Entwicklungen des Gartens in den letzten Jahren vorzustellen. Aktuell bewirtschaften fünf Anwohnerinnen den Garten. Auch die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal sowie die Grund- und Oberschule Rüdersdorf bearbeiten regelmäßig eine Parzelle. Das Quartiersmanagement sorgte gemeinsam mit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal für die Verpflegung, und Gartennutzerinnen boten Führungen an. Außerdem wurde der erste Barfußpfad im Quartier feierlich eröffnet. Dieser wurde aus Mitteln des Aktionsfonds sowie mit finanzieller Unterstützung der WIBB GmbH umgesetzt. Die Jugendlichen der Schülerfirma „Tasdorfexpress“ des Schulprojekts „Schule des Lebens“ sowie die Mitarbeitenden des Beschäftigungsprojekts „KompASS“ der WIBB GmbH bauten den Pfad über den Sommer hinweg. Trotz strömenden Regens wurde der Pfad von vielen Besucherinnen und Besuchern ausprobiert und als Bereicherung für das Wohngebiet wahrgenommen. Der Nachmittag endete mit einem Kräuter- und Vogelquiz sowie einem Neuzuwachs in der Gartengemeinschaft.



Probelauf auf dem Barfußpfad



Ausstellung Jahreskalender 2026

Für zwei Wochen waren Anwohnerinnen und Anwohner im Quartier dazu aufgerufen, ihre 13 favorisierten Fotoaufnahmen aus insgesamt 43 eingesendeten Bildern für unseren diesjährigen Jahreskalender auszuwählen. Die ausgestellten Motive entstanden entweder direkt im Wohngebiet oder wurden von Bewohnerinnen und Bewohnern auf Reisen aufgenommen. Am Beteiligungsverfahren nahmen Senioren, Jugendliche sowie Eltern mit Kindern teil. Jede Person konnte ihre Lieblingsfotos mit einem Klebepunkt markieren. Unsere Kollegin Margaryta hat die meistgewählten Bilder grafisch aufbereitet und in den Kalender 2026 eingearbeitet. Seit dem 1. Dezember können Sie den Kalender kostenlos bei uns im Bürgerzentrum Brücke abholen. Kommen Sie gern zeitig vorbei erfahrungsgemäß ist die Auflage schnell vergriffen. Ein paar der Motive, die es in den Kalender geschafft haben, finden Sie hier:



Sitzmöglichkeit auf der Spiel- und
Bewegungsfläche



Frühlingsblumen vor dem Heinitz-
Gymnasium



Brückenstraße im Winter

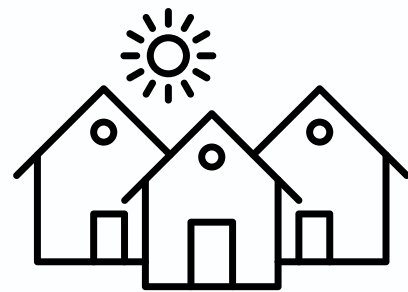


Wir im Quartier

von Nachbarn für Nachbarn

Unsere Mitarbeiterinnen unseres Bürgerzentrums im Wochenend- Dauereinsatz

Am 20. September 2025 trafen zwei große Veranstaltungen unseres Wohngebiets auf einen Termin. Voller Eifer ist der „Hof“ von Lobetal-Mitarbeitern sowie Leonie Elshof und Stefanie Bombach zu einem gigantischen Sportfest eingerichtet worden. Ich kam aus dem Staunen nicht heraus, wie die Musik schon vor der Eröffnung durch die Chefin der Veranstaltung alle Besucher auf die Tanzfläche lockte. Pünktlich um 11 Uhr eröffnete das Sportfest mit: „Sport frei!“. Ich entdeckte die Stationen vom Bürgerzentrum. Zehn Stationen durften wir insgesamt besuchen und erhielten als Belohnung einen lustigen Stempel. Mein staunen nahm kein Ende, was dort für interessante Stationen angeboten wurden. Bambusstäbe, die in einem Drahtkorb mit Bällen gekreuzt waren! 10 Stäbe musste man herausziehen – es sollte kein Ball durchs Raster rutschen – interessant – die Idee, die sich der Hausmeister ausgedacht hatte. Mit einem Drahtpfahl sollte ich kleine tanzende Luftballons treffen. Der Konstrukteur dieser Station berichtete mit stolz, dass er diese Vorrichtung selbst gebaut hat – alle Achtung! Ich hatte Glück, dass ich die kleinen Luftballons traf. Beim Softball-Schießen in runde Löcher hatte ich Schwierigkeiten – ich durfte dichter herangehen, damit ich mein Stempelchen bekam. Danke dafür. Im Sand durfte ich mit einer Badeschippe „Schätze“ suchen. Ich hatte Glück und buddelte einen Bonbon aus dem Sand. Bei einer Station nahe der Musikanlage sollte bzw. durfte ich dazu tanzen. Ich erhielt ein Tütchen Gummibärchen. Bis auf eine Büchse traf ich alle – trotzdem erhielt ich das Stempelchen. In einer Kiste sollte ich fünf Gegenstände an ihrer Form erkennen. Den Ostereierring erstattete ich als Rassel für Babys. Prüfung fast bestanden. Lauter Trinkbecher sollten geschickt geschichtet werden. Da standen viele Aktive an, und ich beeilte mich. Sandsäckchen bunt und lustig anzusehen, sollte ich in Schwimmringe werfen. Das war mir gelungen! Nun hatte ich meine zehn Stempel auf der Karte, die ich am Hals trug. Hungrig und durstig suchte ich die „Verpflegungsstation“ auf. Dort wurden mir drei verschiedene Brote angeboten und liebevoll auf eine Servierte gelegt. Danke an alle Mitarbeiter für dieses gelungene Sportfest. Aber nicht genug für unsere beiden Bürgerzentrum-Mitarbeiterinnen Leonie und Stefanie. Am Internationalen Kindertag hatten beide erneut eine wichtige Aufgabe. Leonie entdeckte ich beim Aufhängen bunter Luftballons. Eine Dame mit Unterstützung von eifrigen Kindern füllte die Ballons mit Gas.



Da hieß es „aufpassen, dass sie nicht fortfliegen!“. Schon war ein Ballon in die Luft abgedüst. Knoten in aufgeblasene Ballons machen, war meine Aufgabe – nicht so leicht das Ballonende durch die Lasche zu stecken. Alle Stände wurden geschmückt mit bunten Luftballons, die im Wind tanzten. Stefanie bot uns an, Figuren aus Pfeifenputzern zu formen. Das Kleben mit der Heißpistole machte die Chefin lieber selber, aber die Begeisterung der Kinder war toll. Es entstanden lustige bunte Figuren, die wir mit nach Hause nehmen durften. Dieter vom Jugendring schnitt fleißig Pappe zu für das Füllen von Leinenbeutel, die wir bemalen durften. Das wollten alle Kinder, aber nur vier Personen konnten gleichzeitig ihre Beutel verschönern. Auch die Dreijährigen waren eifrig dabei und bemalten persönliche Taschen. Stolz zogen alle nach dem Trockenprozess damit nach Hause – so auch ich. Eine Seifenblasenstation ließ mich staunen, was für bunte Seifenblasenfiguren in der Sonne schillerten. Die Hüpfburg war der Hingucker, da wurde gekreicht und gesprungen. „Alle die Schuhe aus!“, lautete Dieters Anweisung – los ging es mit Schwung in die Hüpfburg. Für hungrige Gäste – wie mich – gab es auf einer Pünktchen-Servierte ein leckeres Zitronenkuchenstück. Danke für so einen sonnigen erlebnisreichen Kindertag, sogar mit riesigen Schachfiguren für Könner. Ich bin immer wieder überrascht und begeistert, was für unsere Kinder angeboten und organisiert wird. Von Sponsoren hörte ich, die die Farben und Taschen spendiert hatten. Danke an diese Menschen, die dafür arbeiten mussten. Ein schöner Tag ging für mich am 20. September 2025 bei herrlichem Wetter und vielen fleißigen Helfern zu Ende.

Elke Lehmann

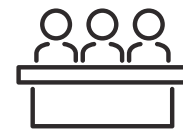


Eine Station des BZ auf dem Sportfest: Becher stapeln

Engagement

Letzte Quartiersratssitzung in 2025

Am 12. November kam der Quartiersrat zum letzten Mal in diesem Jahr im Bürgerzentrum Brücke zusammen. Der Rat besteht aus Anwohnerinnen und Anwohnern des Wohngebiets Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring sowie aus Partnern des Quartiersmanagements, darunter die Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH, die Wohnungsbaugenossenschaft Rüdersdorf eG, die Caritas, die WIBB GmbH, die Grund- und Oberschule Rüdersdorf, der Hort Rappelkiste und viele weitere. Zum Jahresabschluss blickten die Mitglieder gemeinsam auf aktuelle Themen im Wohngebiet und ließen das Jahr Revue passieren. Wenn Sie Interesse haben, als Anwohnerin oder Anwohner im Quartiersrat aktiv zu werden, dann melden Sie sich gerne bei uns. Die nächste Sitzung findet am 18.02.2026 um 10:30 Uhr im Bürgerzentrum Brücke statt.



Auch die Aktionsfondsjury sucht Verstärkung!

Die Aktionsfondsjury entscheidet über die Vergabe von Mitteln aus dem Aktionsfonds. Dieser Fonds stellt jährlich 2.500 € aus dem Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt bereit, zur Förderung von nachbarschaftlichen Projekten und Veranstaltungen im Wohngebiet. Bis zu 250 € können pro Projekt beantragt werden – egal, ob als Träger oder engagierte Nachbarschaftsinitiative. Möchten Sie gerne Teil der Jury werden und sind mindestens 16 Jahre alt, dann melden Sie sich einfach bei uns im Bürgerzentrum Brücke.

Zum Gedenken an Renate Radoy

Renate Radoy war ihr Leben lang eine Macherin und hat durch ihr Engagement das Wohngebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring eindrucksvoll mitgestaltet und geprägt. Als Quartiersrätin und Mitglied der Aktionsfondsjury vernetzte sie Anwohnerinnen und Anwohner miteinander, bewarb unsere Veranstaltungen über die Wohngebietsgrenzen hinaus und stellte selbst unzählige Projekte auf die Beine, die den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärkten. So wurden im vergangenen Jahr in Kooperation mit weiteren Engagierten im Wohngebiet drei Nachbarschaftsbeete gebaut und bepflanzt. Sie sponsorte den Ginkobaum vor dem Bürgerzentrum, der uns auch in Jahrzehnten an Sie erinnern wird und wunderbaren Schatten im Wohngebiet spendet. Zudem wirkte sie bei der Umsetzung verschiedener Beteiligungsformate im Wohngebiet mit, unter anderem bei der Entwicklung der Spiel- und Bewegungsfläche. Sie baute den ehemals Interkulturellen Garten, heute Nachbarschaftsgarten, maßgeblich mit auf und war bei jedem Kiezfest eine Inspiration – mit ihrer Ideenvielfalt, ihrem kritischen Blick und ihrem wertvollen Feedback für die konzeptionelle Planung. Wir sind zutiefst dankbar für die gemeinsame Zeit und sind in Gedanken bei ihrer Familie.

Vom 10. bis 18. Dezember 2025 wird ein Kondolenzbuch im Bürgerzentrum ausliegen und anschließend der Familie überreicht.



Renate Radoy beim jährlichen
Osterbaumschmücken vor dem BZ

Impressum & Kontakt

Bürgerzentrum Brücke

Brückenstraße 93, 15562 Rüdersdorf bei Berlin, Quartiersmangerinnen Stefanie Bombach & Leonie Elshof, Tel.: 033638-897178, info@zukunft-bruecke.de

Herausgeber: BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Ludwig-Richter-Straße 23, 14467 Potsdam, V.i.S.d.P.: Leonie Elshof, BSG mbH

Abbildungen: BSG mbH & Canva; Satz: BSG mbH, Druck: saxoprint GmbH; Auflage: 250 Stück

Facebook: www.facebook.com/zukunft.bruecke

Instagram: www.instagram.com/buergerzentrum_bruecke/



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Fördermittel

Gefördert aus Mitteln der Städtebauförderung der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Brandenburg und der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ für das Gebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring.